

Ein erfolgreiches Wochenende in Nortorf!

Am Samstagmorgen um 9 Uhr trafen wir uns alle in Alt Bethlehem, um gemeinsam zum Musikfest nach Nortorf zu fahren. Eine leichte Aufregung lag schon in der Luft, denn an diesem Wochenende nahmen wir, nach 5 Jahren Pause, wieder an einer Wertung teil. Für die meisten war es sogar die erste Wertung. Wir haben uns für zwei Stücke aus der Kategorie 2 entschieden, die wir dann in der Konzertwertung unter den kritischen Augen zweier Wertungsrichter vortragen wollten. Rechtzeitig kamen wir in Nortorf an. Nun hieß es erstmal: Anmelden, den Transporter ausladen und die Zimmer beziehen. Unsere Betreuerin Katja aus der Nortorfer Spielergarde nahm uns in Empfang und führte uns zu unserer Unterkunft. Nachdem alle ihre Schlafplätze eingerichtet haben, bauten wir schon mal die Instrumente in unserem Einspielraum auf. Da wir die ersten Starter in der Konzertwertung gewesen sind und daher viel Zeit gehabt haben, war das Einspielen für uns recht entspannt und wir konnten vorher noch gemeinsam Mittag essen. Um 12:45 Uhr haben wir uns dann alle in unserer Uniform im Einspielraum getroffen. Wir haben zunächst ein paar Stücke zum „warm werden“ gespielt, bevor wir zum letzten Mal an unseren Wertungsstücken gearbeitet haben. Die Anspannung wurde spürbar größer. Sämtliche Gedanken gingen, besonders uns musikalischen Leitern, durch den Kopf. „Hoffentlich klappt der Einsatz im Schlagwerk“, „Die Intonation in den Flöten“ und und und. Nun war die Einspielzeit um und wir bauten uns auf der Bühne in der Schulaula auf. Kurz noch ein kleiner Soundcheck und los ging es. Als erstes spielten wir den Titel „African Beat“, der schon mal gut durchlief und es folgte „Rhythm of the Rain“. Auch dieses Stück verlief zu unserer Zufriedenheit. Hier und da ein paar Intonationsschwierigkeiten, aber ansonsten war es ein toller Vortrag. Nach jedem Vortrag eines Vereins gehen die musikalischen Leiter und die Wertungsrichter in ein so genanntes Kritikgespräch. Und so gingen auch wir, Jan-Hendrik und Ich, kurz nach unserem Wertungsspiel zur Nachbesprechung. In diesem Gespräch wurden uns von den Wertungsrichter anhand der Partituren erzählt, was ihnen gefallen hat und woran in Zukunft noch gearbeitet werden muss. Für den Rest des Tages stand für uns musikalisch erstmal nichts weiter an. Einige haben sich noch die anderen teilnehmenden Vereine in der Wertung angeschaut, haben sich draußen in der Sonne mit anderen Musikern unterhalten oder haben etwas vom Kuchen Buffet oder vom Grill gegessen. Am Abend fand dann ab 21 Uhr die große Musikerparty statt. Alle haben mitgetanzt und sich prächtig amüsiert. Wir haben auf jeden Fall eine Menge Spaß zusammen gehabt! Am Sonntagmorgen klingelte dann um 07.30 Uhr der Wecker. Nach einer ziemlich kalten Dusche sind wir dann gemeinsam zum Frühstück gegangen, bevor wir unsere Sachen packten, die Klassenzimmer räumten, in unsere Uniformen geschlüpft sind und uns zu einem Platzkonzert am Flohmarkt bereit machten. Mit der Unterstützung einiger Flötistinnen aus der Nortorfer Spielergarde haben wir gemeinsam ein paar Stücke aus unserem Repertoire dem Publikum vorgetragen. Den Rest des Nachmittags haben wir zu unserer freien Verfügung gehabt. In der Turnhalle konnte man sich die Showwertungen und Konzerte ansehen oder man hat sich auch hier wieder am Kuchen Buffet oder Grill bedient. Um 17 Uhr war dann für uns wieder Treffen angesagt, denn um 17:30 Uhr war der Aufmarsch aller teilnehmenden Vereine in der Turnhalle zur Siegerehrung geplant. Wir marschierten mit dem Stück „Only you“ auf und positionierten uns neben den anderen Vereinen. Ohne irgendwelche langen Reden ging es gleich schon los mit der Bekanntgabe der Platzierungen in der Konzertwertung; Der 3. Platz mit einem 1. Rang ging an den Spielmannszug SG Kropp. Ein Stein fiel uns vom Herzen. Die Freude war kaum zubändig. Eine super Leistung !! Mit einem tollen Pokal und einer super Punktzahl sind wir glücklich und zufrieden wieder in Kropp angekommen. Wir sind sehr stolz auf euch.

Die nächste Wertung kann und wird kommen!